



**Presseinformation
01. Dezember 2014**

Ansprechpartnerin:

Anne Katrin Brunsch, Kommunikation Betriebsrat Sindelfingen, Tel. +49 (0) 7031 - 90 - 87507

Bekanntnis zum Mercedes-Benz Standort Sindelfingen

- **Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender Daimler AG, zu Gast auf der Betriebsversammlung im Mercedes-Benz Werk Sindelfingen**
- **Der Vorstandsvorsitzende bekennt sich zum Standort Sindelfingen und stellt sich kritischen Fragen aus der Belegschaft**
- **Ergun Lümali, Betriebsratsvorsitzender Standort Sindelfingen, leitet ein:
„Die hervorragenden Zahlen und die klar verbesserte Umsatzrendite sind nicht vom Himmel gefallen, sondern durch die außerordentliche Leistung der Belegschaft ermöglicht worden. Von Dr. Dieter Zetsche erwarten wir, dass er der Belegschaft erklärt, warum der Stern gerade wunderbar glänzt – nur nicht für alle Beschäftigten, wenn wir auf die Niederlassungen, das Werk Düsseldorf und die Verlagerungen in Shared Service Centern schauen.“**

Sindelfingen. Heute um 10 Uhr haben sich etwa 15.000 Beschäftigte zur letzten Betriebsversammlung des Jahres am Daimler Standort Sindelfingen versammelt. Zu Gast waren Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG, und Markus Schäfer, Bereichsvorstand MBC Produktion und Supply Chain Management. Sie diskutierten mit dem Betriebsratsvorsitzenden Ergun Lümali über aktuelle Themen und stellten sich Fragen aus der Belegschaft.

Ergun Lümali, Betriebsratsvorsitzender Standort Sindelfingen der Daimler AG warf in seinem einleitenden Vortrag selbst einige Fragen auf: „Es ist ja nicht so, dass unsere Betriebsversammlungen je langweilig gewesen wären. Dennoch erhoffen wir uns heute eine besonders spannende Diskussion mit unserem Vorstandsvorsitzenden Dr. Dieter Zetsche und dass er der Belegschaft erklärt, warum der Stern gerade wunderbar glänzt – nur nicht für alle Beschäftigten, wenn wir auf die Niederlassungen, das Werk Düsseldorf und die Verlagerungen in Shared Service Centern schauen.“

„Mit unserer Betriebsvereinbarung ist das Werk Sindelfingen jetzt deutlich flexibler; gleichzeitig wird der Standort gestärkt. Damit ist Sindelfingen der beste Beweis, dass strukturelle Veränderungen keine Bedrohung sein müssen“, erklärte Dr. Zetsche und verwies auf die Investitionen in Milliardenhöhe, die im Sommer 2014 für das Mercedes-Benz Werk Sindelfingen mit dem Betriebsrat vereinbart wurden.

Ein neues Fahrzeug für Sindelfingen

Ergun Lümali leitete die Gesprächsrunde ein. „Die hervorragenden Zahlen und die klar verbesserte Umsatzrendite sind nicht vom Himmel gefallen, sondern durch die außerordentliche Leistung der Belegschaft ermöglicht worden. Die Sindelfinger Belegschaft ist mit Recht stolz darauf, dass sie einen erheblichen Teil zu der glänzenden Situation des Unternehmens beigetragen hat und entsprechend hoch sind die Erwartungen. Zu dem Neustart mit unserer Betriebsvereinbarung „Zukunftsbild Sindelfingen 2020+“ gehört natürlich das neue Auto. Wir alle warten bereits gespannt darauf, welches Modell es sein wird.“

Dr. Zetsche konnte die Spannung der Beschäftigten auf der heutigen Versammlung noch nicht auflösen. Zu weiteren Fragen der Belegschaft fand er jedoch klare Worte. Sowohl Dr. Zetsche als auch Bereichsvorstand Markus Schäfer wiesen wiederholt darauf hin, dass trotz anstehender Verlagerungen niemand Angst um seinen Arbeitsplatz haben müsse. Die Globalisierung sei nicht der Feind, sondern würde besonders in Sindelfingen dazu führen, dass mehr als 37.000 Menschen eine Arbeitsstelle hätten.